NESCHEN

Zwischenmitteilung nach § 37x WpHG

Kennzahlen zum 1. Quartal 2008:

- EBITDA-Marge 8,6% (Geschäftsjahr 2007 bereinigt 6,0%)
- EBIT-Marge 6,0% (Geschäftsjahr 2007 bereinigt 3,2%)
- Umsatzrendite vor Steuern 0,3% (Geschäftsjahr 2007 -1,3%)
- Rohertragsmarge 46,4% (Geschäftsjahr 2007 44,6%)

Allgemeine Beschreibung der Lage des Unternehmens:

Im 1. Quartal des laufenden Geschäftsjahres liegt der Umsatz des Neschen Konzerns bei 31,6 Mio. Euro (Vorjahresquartal 33,8 Mio. Euro). Währungsbereinigt beträgt die Umsatzabweichung zum Vorjahr -4,0%.

Während in Deutschland und anderen wichtigen europäischen Absatzmärkten gute Wachstumsraten erzielt wurden, haben Umsatzrückgänge in den USA, UK und Asien insgesamt zu einem rückläufigen Umsatz geführt. In allen genannten Absatzregionen machen sich der starke Euro sowie der sehr hohe Wettbewerbsdruck bemerkbar. Zudem lässt die Nachfrage nach grafischen Produkten in den USA und in UK konjunkturbedingt nach.

Es wurde eine Rohertragsmarge in Höhe von 46,4% erzielt. Sie liegt damit, auch aufgrund der unterschiedlichen Entwicklung der einzelnen Absatzregionen, über dem Vorjahreswert. Die Personal- und Sachkosten sind niedriger ausgefallen als erwartet und bewegen sich trotz Preissteigerungen auf dem Vorjahresniveau.

Die Zinsaufwendungen beliefen sich auf 1,8 Mio. Euro (Vorjahresquartal 1,3 Mio. Euro). Die Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus dem Wegfall des von dem ursprünglichen Bankenkonsortiums gewährten Sanierungszinssatzes und dem deutlichen Anstieg des Basiszinssatzes (EURIBOR). Der Zinsaufwand für die zweitrangige Finanzierung sowie die Zuschreibung auf den Besserungsschein ist hierbei nicht liquiditätswirksam.

Das Ergebnis vor Steuern ist ausgeglichen, nach Steuern wurde ein leichter Verlust in Höhe von 0,2 Mio. Euro erzielt (Vorjahresquartal Gewinn 0,3 Mio. Euro). Im Vergleich zu den vorangegangenen Quartalen sowie der Jahreswerte 2007 verbesserten sich sämtliche Ertragskennzahlen signifikant.

Die Anzahl der Mitarbeiter hat sich per 31. März auf 567 erhöht (Vorjahresquartal 554). Der Anstieg resultiert zum größten Teil aus den Neueinstellungen in den Bereichen Forschung & Entwicklung sowie Marketing und Vertrieb am Standort in Bückeburg, um die Basis für das geplante Wachstum zu legen.

Der Vorstand erwartet für das laufende Geschäftsjahr weiterhin eine signifikante Ergebnisverbesserung gegenüber dem Vorjahr (auf Basis der um Sondereffekte bereinigten Ergebniszahlen) bei leicht steigendem Umsatz. Dies unter der Voraussetzung, dass sich die Weltkonjunktur und die Wechselkurse auf derzeitigem Niveau halten können.

Der Schwerpunkt der Aktivitäten im In- und Ausland liegt auf der Generierung von neuen Geschäftsvolumen sowie der Markteinführung neuer Produkte. In einzelnen Vertriebsbereichen wurden personelle Veränderungen sowie Neueinstellungen vorgenommen, um die „Schlagkraft“ des Vertriebs zu erhöhen.

Im ersten Quartal wurden wichtige neue Produkte im Markt vorgestellt. Hierzu zählen neue digital bedruckbare Tapeten für das „Interior Design“-Konzept, neue bedruckbare Textilien im Dye-Sub-Verfahren, Ergänzungen im Sortiment der Display-Systeme sowie erste Produktumstellungen auf neue Inkjet-Beschichtungen. Im Archivcenter-Bereich wurde das Leistungsspektrum um die Digitalisierung von Archivgut erweitert.

Das neue Corporate Design und die neuen Marketingkampagnen wurden vom Markt positiv aufgenommen und werden schrittweise in allen Tochtergesellschaften implementiert. Sie unterstützen aktiv die Vertriebsaktivitäten und Produktneueinführungen und schaffen dabei ein positives Markenimage. Zielsetzung ist, das Vertrauen der Kunden vollumfänglich zurück zu gewinnen und Neschen als modernen und innovativen Systemanbieter in seinen Kernmärkten zu platzieren. Dies gelingt zunehmend und hat den Zulauf an Projekten und potenziellen Neukunden gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöht.

Von entscheidender Bedeutung für die Ergebnisentwicklung im laufenden Geschäftsjahr werden der Markterfolg der jüngst vorgestellten neuen Produkte, die Neukundengewinnung in Osteuropa und Asien sowie weitere Realisierungen der im Vorjahr definierten Wachstumsprojekte sein.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum:

Im Zuge der vorweggenommen Erbfolgeregelung haben die Eheleute Rolf und Jutta Zinn die jeweiligen Aktienbestände vollständig am 11. Februar 2008 an ihre Söhne übertragen. Herr Stefan Zinn hält somit nun 13,24% und Herr Oliver Zinn hält 9,80% an der Neschen AG.

Im März 2008 wurde die an der NYSE notierte mittelbare Muttergesellschaft der Bear Stearns Bank plc. unter der aufschiebenden Bedingung der Zustimmung einer Mehrheit von mehr als 50% der Aktionäre, sowie der jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden, von JP Morgan Chase & Co. übernommen. Damit wurden, unter den vorgenannten aufschiebenden Bedingungen, auch die bestehenden Kreditvereinbarungen mit Neschen International B.V. und Neschen AG übernommen. Diese Kreditvereinbarungen sind Gegenstand einer unbedingten und betragsmäßig ungedeckelten Garantie von JP Morgan Chase & Co und werden durch den mittelbaren Kontrollwechsel auf Gläubigerebene nicht tangiert. Der genaue Wortlaut dieser Garantie kann auf den Webseiten der beiden Merger-Parteien (www.bearstearns.com bzw. www.jpmorganchase.com) eingesehen werden.

Mit Wirkung vom 24. April 2008 erfolgte eine interimistische Neubesetzung des Aufsichtsrates sowie des Vorstands der Neschen AG, da eine Neubesetzung der Position des technischen Vorstands voraussichtlich erst im 3. Quartal 2008 realisiert wird. Folgende Änderungen in den Organen wurden beschlossen:

Das bisherige Aufsichtsratsmitglied Herr Dr. Norbert Dieterich wird in den Vorstand der Neschen AG berufen und verantwortet hier den gesamten technischen Bereich des Unternehmens. Aufgrund seiner bisherigen Einbindung in die Projekte erfolgt ein reibungsloser Übergang.
Herr Professor Dr. Wolfgang Greife, Professor an der Fachhochschule für Maschinenbau und Bioverfahrenstechnik Hannover, wird in den Aufsichtsrat der Neschen AG berufen.
Beide Positionen werden bis zur Ernennung des neuen technischen Vorstands interimistisch besetzt. Danach wechselt Herr Dr. Dieterich wieder in den Aufsichtsrat der Neschen AG.

Weitere wesentliche Ereignisse wie z.B. Änderungen in der Konzernstruktur haben sich im Berichtszeitraum nicht ergeben.